



Der inklusive Sport

Öffentlicher Vortrag und Diskussion im Rahmen der
Vorlesung *Grundlagen von Sport in soziologischer Perspektive*

Montag, 08. Juni 2015

Beginn 16.15 Uhr, Dauer ca. 90 Min.

Universität Paderborn

Hörsaal P 5 2.03

Inklusion – das Recht aller Menschen und insbesondere von Menschen mit Behinderungen auf uneingeschränkte Teilhabe an allen Gesellschaftsbereichen – stellt den organisierten Sport und damit auch die Sportvereine vor große Herausforderungen. Zwar gibt es im Sport ein differenziertes Angebots- und Anbieterspektrum mit vielerlei Möglichkeiten der Teilhabe; dennoch ist der Zugang zu Sportvereinen und zu Sportarten – vor allem im Wettkampfsport – in hohem Maße reguliert und reglementiert.

Im Rahmen der Veranstaltung werden aktuelle Ergebnisse aus einem Vereinsentwicklungsprojekt präsentiert. Das Projekt wird vom LSB-NRW und dem BRSNW gemeinsam durchgeführt und von der Universität Paderborn wissenschaftlich begleitet. Es soll klären, wie Inklusion in Sportvereinen realisiert und nachhaltig verankert werden kann.

Im Anschluss an die Präsentation diskutieren Experten und Expertinnen aus Wissenschaft und Praxis über Möglichkeiten und Grenzen der Inklusion im organisierten Sport und beleuchten die strategischen und organisationsstrukturellen Herausforderungen für die Sportorganisationen. Diskussionsteilnehmer und -teilnehmerinnen sind:

- Sven Albrecht (Bundesgeschäftsführer Special Olympics Deutschland)
- Dr. Volker Anneken (Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport e.V., Köln)
- Prof. Dr. Christa Kleindienst-Cachay (Universität Bielefeld)
- Dr. Sabine Radtke (Universität Göttingen)
- Prof. Dr. Simone Seitz (Universität Paderborn)

Moderation: Prof. Dr. Heiko Meier (Universität Paderborn)

Die Veranstaltung findet anlässlich der Austragung der Special Olympics Landesspiele NRW in Paderborn statt, die vom 08. Juni bis 10. Juni 2015 stattfinden und unmittelbar im Anschluss an die Podiumsdiskussion im Ahorn-Sportpark feierlich eröffnet werden.

